**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 43 (1927)

Heft: 6

Nachruf: Totentafel

Autor: [s.n.]

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 28.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

beruflichen Bildung und der Lehrlingsfürforge sind

spezielle Kapitel gewidmet.

Anschließend sind aufgeführt Auszüge aus den Berichten der kantonalen Prüfungskommissionen und der Abgeordneten der Schweizer. Lehrlingskommission. Am Schlusse folgen Verzeichnisse der Berufsberatungsstellen und gewerblichen Bildungsinstitute in der Schweiz. Die reichhaltige und inhaltlich interessante Ausgestaltung des Berichtes macht ihn äußerst lesenswert.

Der Bericht tann beim Sefretariat des Schweizer. Gewerbeverbandes in Bern gratis bezogen werden.

Die Verteuerung der Baukosten. Das ftädtische Bauinspektorat in Bern hat in Verbindung mit bem ftatiftischen Amt Berechnungen über die Bautoften vorgenommen, basierend auf den Koften eines Wohnhaus= baues, ohne Grund und Boden, für ein eingebautes, dret: ftöckiges Haus mit dret Wohnungen zu zwei Zimmern, mit Ofenheizung, Küche, Bad mit Abort und einfachem Innenausbau, auf ebenem Baugelande mit normaler Fundierung. Man sieht schon aus diefer Berechnungs: grundlage, wie schwierig es ift, einen einigermaßen zu-verläffigen Inder für die Bautoften aufzustellen. Das Resultat ergab für das Jahr 1926 eine Verteuerung gegenüber 1914 um 72 %, während in den Jahren 1919 und 1920 mit 176 % bie hochfte Teuerung erreicht murde. Die Bautoften stehen also noch heute erheblich über bem allgemeinen Index. Die ftark gefürzte Arbeitszelt im Baugewerbe und die hohen Löhne sind nicht besonders geeignet, die Bautätigfeit zu verbilligen.

Sehr große Differenzen ergeben sich für die einzelnen beteiligten Berufsgruppen. So waren 3. B. die Glaferarbeiten dreimal, die Schloffer- und Malerarbeiten gut doppelt so teuer als 1914, während offenbar auf den Inftallationsarbeiten ein scharfer Preisdruck laftet, indem die Roften nur um 5 % über den Borkriegspreisen fteben. Für die Maurer-, Steinhauer- und Kanalisationsarbeiten, die den weitaus größten Koftenanteil beanspruchen, beträgt die Teuerung 69 %, für die Schreinerarbeiten da. gegen 122 %, die Gipferarbeiten gar 154 %, die Zim-

merarbeiten dagegen nur 63%.

Das statistische Amt der Stadt Zürich unternimmt gegenwärtig Studien über einen eigentlichen Baukofteninder einschließlich Reparaturen.

Internationale Verständigung in der Zement-Industrie. In der Zement-Industrie werden nach verschiedenen Seiten Versuche wegen einer internationalen Berftandigung gemacht. Nachdem schon feit einiger Zeit Berhandlungen zwischen den deutschen und belgischen Zementwerken geführt werden wegen eines Abkommens über den Absat nach Holland, find nunmehr durch das Guddeutsche Bementsyndikat auch Verhandlungen mit den schweize: rifchen und öfterreichischen Werten wegen einer Berftandigung aufgenommen worden. Die Verhandlungen follen aussichtsreich fein.

Ungehörige Gratisrellame. Unter diefem Titel erläßt der Burcher Ingenieur- und Architetten-verein in seinem Bereinsorgan folgende Mitteilung: "In letter Zeit find in vermehrtem Maße Agenten von Berlagsgesellschaften an die Architekten herangetreten, um ihnen die Beröffentlichungen ihrer Bauten in Broschüren zu empfehlen. Text und Abbildungen find vom Architekten zur Verfügung zu ftellen, ferner ein Verzeichnis der an der Ausführung der betreffenden Bauten beteiligt gewesenen Unternehmer und Lieferanten. Für die Finanzierung diefer Bublikationen muffen bann im vollen Umfange die letztgenannten durch Aufgabe von Inseraten aufkommen. Der Architekt erhält von der so entstandenen Broschüre eine in die Hunderte gehende Anzahl von Exemplaren gratis als Propagandamittel zur Verfügung geftellt. In dieser Tatsache seben wir einen Berftoß gegen den Absat 3 des Artikel 6 unserer Statuten, nach dem die Mitglieder des Vereins außer der Honorierung durch den Auftraggeber oder Dienst' herrn keinerlei Provisionen oder sonstige Vergünstigungen von Dritten annehmen dürfen. Die ermähnten Gratis: brofchuren, die durch Unternehmer und Lieferanten finanziert werden muffen, stellen aber offensichtlich eine solche Vergunftigung auf Koften Dritter bar, auf alle Fälle schaffen sie ein gewiffes, unerwünschtes Abhans gigkeitsverhältnis zur Unternehmerschaft. Unsere Mitglieder werden deshalb auf solche oder ähnliche Offerten nicht eintreten.

125jährige Silberpappel. In einem Privatpark von Rolle ift eine 125jährige Silberpappel von 34 Meter Höhe und 5 Meter 15 Umfang in anderthalb Meter Höhe geschlagen worden. Die Baumkrone bedeckte eine Fläche von 225 Quadratmeter. Es war der schönfte Baum dieser Art in der Waadt.

## Literatur.

Le Traducteur, eine Zeitschrift in deutsch und frangösisch, beide Sprachen rein und richtig nebeneinander geftellt, wird überall bort willtommen fein, wo Vorkenntniffe schon vorhanden sind und das Bestreben besteht, sich in angenehmer Beise weiter zu unterichten. Probeheft kostenlos durch den Verlag des "Traducteur" in La Chaux-de-Fonds.

### Cotentafel.

† Joh. Ammann-Isenrich, Gipsermeister in Winterthur, ift am 3. Mai im 57. Altersjahre geftorben.

† Joseph Müller-Mattmann, Schreinermeister in Rain (Luzern) ist am 9. Mai im Alter von 55 Jahren gestorben.

† Direktor Beter Bedderich in Rheinfelden ift am 6. Mai in seinem 77. Altersjahr gestorben. Er war Gründer und früher Direttor der Mech. Fagfabrit Rheinfelden A. G.

# Ans der Pragis. — Für die Pragis.

NB. Bertaufs, Tansch: und Arbeitsgesuche werden inter diese Rubrit nicht ausgenommen; berartige Anzeigen gehören in den Inseracenteil des Blattes. — Den Fragen, welche "unter Chiffre" erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragesiellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Fragesicht ausgenammen merken. nicht aufgenommen werben.

221. Ber liefert Platten aus Zelluloid, ca. 5—10 mm bid, sowie auch andere Artitel aus Zelluloid? Offerten unter Chiffre R 221 an die Exped.

222. Wie tonnten undichte Zementbacher abgedichtet werden? Das eine ift zwischen T. Gifen, bas andere auf T. Gifen beton Offerten an Otto Bogel, Oberfrict.

223. Wer liefert nach Luzern saubere, reine Redspine-Sage' späne in Saden abgefüllt? Offerten an Th. Dietschi, Babener

firaße 18, Zürich 4. 224. Wer liefert flav. Gichen: und Buchenrundstämme Offerten unter Chiffre 224 an die Exped.

225. Ber liefert neu oder gebraucht 1 Raddücksmaschine und 1 Kalischafe? Offerten unter Chiffre 225 an die Exped.
226. Ber liefert Sinrichtungen zur Herkellung von Did.
End, ähnlich mie kleine Drahtstiften mit versenkten Köpsen, oder wie das Did Sad an Belospeichen, event. wer würde solche Arbeit besorgen? Offerten unter Chiffre 226 an die Expedit

227. Wer hätte eine gebrauchte, starke Rohrwalze, Balzen's länge wenigstens 2000 mm, für Blech bis 6—8 mm, abzugeben's Offerten an Jos. App, Rorschach.